**Bestätigung des Mitarbeiters für die Quellenbesteuerung im Kanton Bern**

**Jahr** **\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_**

Pers-Nr

Name und Vorname

ZPV-Nr. (soweit bekannt)

Niederlassungsbewilligung / Ausweis

Zivilstand: (ledig/verheiratet/getrennt/verwitwet)

Konfession:

Anzahl Kinder für die ich Kinderzulagen erhalte:  
(sowohl kantonalen Differenzzulagen)

Adresse: Strasse / Nr.

Wohnsitz bzw. Aufenthaltsort

Kanton oder Ausland

Mein Ehepartner ist erwerbstätig ja/nein

**(sowohl in der Schweiz wie auch im Ausland)**

Ersatzeinkommen: bspw. Arbeitslosengeld

oder IV Renten usw. Wenn ja bei wem?

Ich beziehe einen zusätzlichen Nebenerwerb

in der Schweiz oder im Ausland

Wenn ja, bei wem?

Ich beziehe Ergänzungsleistung (Ja/Nein)

Ich **beziehe** oder **bezahle** Alimente

(vom SSL an den Bereich Quellensteuer mitteilen)

Ich besitze eine Liegenschaft in der Schweiz

(vom SSL an den Bereich Quellensteuer mitteilen)

Ich bin ein leitender Angestellter bzw. in der

Geschäftsleitung tätig und im Handelsregister eingetragen

Ich habe Wohnsitz im Ausland und bin im Verwaltungsrat

Ich habe eine unterstützungsbedürftige Person in meinem Haushalt:

Name/Vorname/Geb. Dat. /Verwandtschaftsverhältnis

Nur auszufüllen von Personen **ohne** steuerrechtlichen Wohnsitz oder Aufenthalt in der Schweiz

**Voraussetzungen für Grenzgänger:**

*Die Entfernung vom Arbeitsort zum Wohnort im Ausland geringer als 110 km pro Weg oder die Fahrzeit bzw. die Reisedauer mit öffentlichen Verkehrsmitteln beträgt maximal 1,5 Std. pro Weg.*

Als Grenzgänger kehre ich in der Regel täglich an

meinen Wohnort im Ausland zurück (Ja/Nein):

Adresse und Wohnort im Ausland

**(Ansässigkeitsbescheinigung muss zwingend beigelegt werden)**

* des deutschen Finanzamtes („Formular Gre-1“, bzw. „Gre-2“)
* des französischen Finanzamtes (Formular 2041-AS)

**3.1. Begriff des unechten Grenzgängers (Deutschland / Frankreich**

Die „unechte Grenzgängereigenschaft“ ist gegeben, wenn:

* ist es der erwerbstätigen Person **aus beruflich bedingten Gründen** nicht möglich, an mehr als **60 Tagen** (Nichtrücktage) pro Jahr an ihren Wohnort (Lebensmittelpunkt) in Deutschland und in Frankreich nicht mehr **als 45 Tagen** zurückzukehren.
* oder wenn **keine Ansässigkeitsbescheinigung** beigebracht wird.
* nach Ablauf des betreffenden Kalenderjahres ist für Deutschland das „Formular Gre-3“ (Bescheinigung des Arbeitgebers über die Nichtrückkehr an mehr als 60 Arbeitstagen) eingereicht werden. Bei unterjähriger Beschäftigungsdauer werden die Nichtrückkehrtage anteilsmässig berechnet, d.h. mindestens 5 Nichtrückkehrtage pro Monat. Nichtrückkehrtage, die rein privat bedingt sind, dürfen auf dem „Formular Gre-3“ nicht ausgewiesen werden. Die Grundsätze für das Ausfüllen des „Formulars Gre-3“ sind unter Ziffer 3.3. detailliert beschrieben. Das Gre-3 bzw. ist anschliessend der Steuerverwaltung des Kantons Bern, Zentrale Veranlagungsbereiche, Quellensteuer, Postfach 8334, 3001 Bern zuzustellen. Wird der mittels „Formular Gre-3“ gestellte Antrag von Steuerverwaltung des Kantons Bern, Bereich Quellensteuer gutgeheissen, erfolgt eine Vergleichsberechnung zwischen der bereits bezogenen Quellensteuer von 4,5% und der gemäss ordentlichem Quellensteuertarif geschuldeten Quellensteuer. Die zu wenig bezogenen Quellensteuern werden dem Schuldner der steuerbaren Leistung (SSL) in Rechnung gestellt.

**Voraussetzungen eines internationalen Wochenaufenthalters**

*(siehe dazu das Merkblatt Q3 der bernischen Steuerverwaltung)*

Als internationaler Wochenaufenthalter

kehre ich mindestens **zweimal im Monat**

an meinen Wohnort im **Ausland** zurück. (Ja/Nein)

Adresse und Wohnsitz im Ausland

|  |
| --- |
| **Vom Arbeitgeber bzw. Schuldner der steuerbaren Leistung (SSL) auszufüllen:**  Bestimmung des Quellensteuer-Tarifs \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_  *(vom Arbeitergeber aufgrund der Angaben der*  *quellenbesteuerten Person zu ergänzen)* |

**Sämtliche persönliche** Veränderungen wie z.B. Zivilstand, Kinder, Änderung der fremdenpolizei-lichen Niederlassungsbewilligung, Konfessionsänderung, Arbeitsaufnahme des Ehepartners, auch im Ausland oder Wohnortswechsel usw. **sind dem Arbeitgeber** **umgehend** **mitzuteilen.**

**Es wird darauf aufmerksam gemacht, dass die Angaben wahrheitsgetreu auszufüllen sind. Bei einer Kontrolle der Steuerverwaltung des Kantons Bern, kann der Arbeitgeber bei eventuellen Nachforderungen, gestützt auf das bernische Steuergesetz (StG) Artikel 188 Abs 1 Rückgriff auf die quellenbesteuerte Person nehmen.**

*Ein Doppel wird an den Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer abgegeben.*

*Bei Härtefällen kann ein Gesuch an die Steuerverwaltung des Kantons Bern gestellt werden.*

**Mit meiner Unterschrift bestätige hiermit, die Richtigkeit meiner oben aufgeführten Angaben.**

Datum: Unterschrift Mitarbeiter:

Datum Unterschrift Arbeitgeber

**Original bei Grenzgänger der Ansässigkeitsbescheinigung beilegen**

**Kopie der Aufenthaltsbewilligung beilegen**